Niederschrift

über die 23. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Roßdorf am Freitag, den 08.11.2019

Sitzungsort: Sonnensaal im Ortsteil Roßdorf.

Darmstädter Straße 9, Sitzungsbeginn: 19:04 Uhr Sitzungsende: 22:00 Uhr

ANWESENDE:

Bichler, Maria

Braun, Karl-Heinrich -entschuldigt-

Borchmann, Roland Crößmann, Markus Exner, Thomas Felger, Ralf

Günther-Scharmann, Steven

Hofmann, Heiko

Jung, Klaus -entschuldigt-

Kaffenberger, Bijan

Rück, Iris

Rückert, Dr. Annette Schug, Rainer Zimmer, Barbara-Fischer, Hans-Jürgen Hanstein, Harald

Lutz, Dr. Hans-Joachim

Träxler, Tobias -entschuldigt-

Weber, Susanne

Bischoff, Lars Kim -entschuldigt-

Bohl, Gudrun Eichelhardt, Stefan

Fuchs-Bischoff, Klaus-Dieter

Kaufmann, Friedrich

Elliott, Claire -entschuldigt-

Elliott, Dr. Simon Heß. Martin Monien, Matthias Stellfeldt, Markus Wellmann, Jörg Zimmermann, Norman

GEMEINDEVORSTAND:

Bürgermeisterin Christel Sprößler Erster Beigeordneter Karlheinz Rück

Beigeordneter Jochen Lehmann -entschuldigt-

Beigeordnete Ursula Trebitz-Draier Beigeordneter Günther Weick

Beigeordneter Georg Dintelmann

-entschuldigt-

Beigeordneter Klaus Seibert Beigeordneter Rüdiger Slabon

Beigeordneter Dr.-Ing. Andreas Haakh

SCHRIFTFÜHRER:

Marcel Amann

TONBANDAUFZEICHNUNG:

Uwe Gade

Zu Punkt 01. der TO: GVE 08.11.2019 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Günther-Scharmann, eröffnet um 19:04 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass zur heutigen Sitzung form- und fristgerecht eingeladen worden ist.

Zu Punkt 02. der TO: Feststellung der Beschlussfähigkeit

GVE 08.11.2019

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Günther-Scharmann, stellt die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind von 31 Gemeindevertretern 26 anwesend.

Zu Punkt 03. der TO: Feststellung der Tagesordnung

GVE 08.11.2019

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Günther-Scharmann, teilt mit, dass keine Änderungsoder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung vorliegen.

Somit gilt die nachfolgende Tagesordnung:

	Tagesordnung:	Beratender Ausschuss
1.	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung	
2.	Feststellung der Beschlussfähigkeit	
3.	Feststellung der Tagesordnung	
4. 5.	Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung	
	Bericht a) des Vorsitzenden der Gemeindevertretung b) der Vorsitzenden des Gemeindevorstandes c) der Ausschussvorsitzenden d) aus den Verbänden	
6.	Vorlage a) der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2020 b) des Investitionsprogrammes für den Investitionszeitraum 2019 – 2023 c) des Waldwirtschaftsplanes für das Wirtschaftsjahr 2020	
7.	 Aufstellung des Bebauungsplanes "Ruhewald Roßdorf" sowie die teilbereichsbezogene Änderung des rechtswirksamen Flächennutzungsplanes in diesem Teilbereich a) Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) für den Bebauungsplan "Ruhewald Roßdorf"; b) Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB über die teilbereichsbezogene Änderung des rechtswirksamen Flächennutzungsplanes innerhalb des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes "Ruhewald Roßdorf" und Durchführung im Parallelverfahren; c) Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB an den vorgenannten Aufstellungsverfahren. 	UBV
8.	Erweiterung der Kindertagesstätte Regenbogen um eine Krippengruppe mit 12 Plätzen.	HFA/SKS/UBV
9.	Zahlwaldhalle, Alte Dieburger Straße 56 in 64380 Roßdorf Auftragsvergabe und Mittelbereitstellung nach §100 HGO	HFA
10.	Antrag der Fraktion WiR a) Kreisverkehrsplatz Dieburger Straße / L3115	

	Tagesordnung:	Beratender Ausschuss
11.	Anträge der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen a) Antrag zur Erschließung des Stetteritz für den Öffentlichen Nahverkehr	UBV
	(ÖPNV) und dadurch bessere innerörtliche Verbindung beider Ortsteile mit dem ÖPNV	OBV
	b) Antrag zu Radabstellplätzen an der Rehberghalle / Waldstraße	SKS
	 c) Antrag zur Erstellung eines Schattenkonzepts für den Spielplatz an der Ringstraße/Ecke Hundsrückstraße 	SKS
	d) Antrag zur Wiederinstallation eines Sonnenschutzes	HFA
12.	Antrag der Fraktion WiR	
	 a) Antrag zur g\u00e4rtnerischen Gestaltung \u00f6ffentlicher Pl\u00e4tze und privater Vorg\u00e4rten in der Gemeinde Ro\u00dfdorf mit dem Verbot von Steinvorg\u00e4rten 	UBV
13.	Anfragen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	
	a) Anfrage zum behindertengerechten Weg vom BHZ nach Roßdorf	
	b) Anfrage zum Radweg nach Darmstadt	
	c) Anfrage zum IT-Betreuer Roßdorf	

Zu Punkt 04. der TO: Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung

GVE 08.11.2019

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Günther-Scharmann, teilt mit, dass zur Niederschrift der 22. Sitzung der Gemeindevertretung, vom 20.09.2019, keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche vorliegen. Die Gemeindevertretung stimmt der Niederschrift der 22. Sitzung vom 20.09.2019 zu.

Abstimmung	Abstimmung										
Ges. Zahl der M	Ges. Zahl der Mitglieder: 3			Davon anwesend:		26					
Ja-Stimmen:	24		Nein-Stimmen:	0	En	thaltungen:	2				
SPD	11			0			1				
CDU	4			0			0				
Bündnis 90/Die Grünen	4			0			0				
WiR	5			0			1				

Die Niederschrift vom 20.09.2019 gilt als genehmigt und wird auf der Homepage der Gemeinde Roßdorf veröffentlicht.

Zu Punkt 05. der TO Bericht

GVE 08.11.2019

Zu Punkt 05. a) der TO: des Vorsitzenden der Gemeindevertretung

GVE 08.11.2019

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Günther-Scharmann, berichtet, dass die für den 06.11.2019 vorgesehene Sitzung des Ältestenrates auf Dienstag, den 19.11.2019, verlegt wurde. Aus diesem Grund wird auch der Jahresterminplan 2020 erst in der Dezembersitzung vorliegen.

Ebenfalls berichtet er, dass die Frühjahrslehrgänge im Rahmen des Freiherr vom Stein-Institutes für die Zeit Januar bis März 2020 per E-Mail an alle Mandatsträger weitergeleitet wurde.

Anschließend weist der Vorsitzende auf die Einladung zum Volkstrauertag am 17.11.2019, um 11:30 Uhr, zur Gedenkstunde auf dem Friedhof in Gundernhausen hin. Ebenfalls lädt er alle Mandatsträger zu der Bürgerversammlung in den Sonnensaal Roßdorf, am 18.11.2019, um 19:00 Uhr, sowie zur Bürgerversammlung in den Schulungsraum der FFW Gundernhausen, am 25.11.2019, um 19:00 Uhr, ein.

Der Vorsitzende teilt mit, dass die nächste turnusgemäße Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Roßdorf am Freitag, den 13.12. 2019, um 19:00 Uhr, in der Rehberghalle im Ortsteil Roßdorf stattfindet. Antragsschluss ist Donnerstag, 21.11.2019.

Der Vorsitzende gratuliert nachträglich folgenden Gemeindevertretern und Beigeordneten zum Geburtstag:

Martin Heß, Iris Rück, Norman Zimmermann, Ralf Felger sowie Beigeordnete Ursula Trebitz-Draier.

Zu Punkt 05. b) der TO: der Vorsitzenden des Gemeindevorstandes

GVE 08.11.2019

Bürgermeisterin Sprößler berichtet über die folgenden Punkte:

Ausgelege/zugeschickte Unterlagen:

- Bürgerversammlungen am Montag, dem 18. und 25. November 2019. jeweils ab 19:00 Uhr, im Sonnensaal Roßdorf (18.11.) und Schulungsraum der Feuerwehr im OT Gundernhausen (25.11.)
- Adventnachmittag am Sonntag, dem 01. Dezember 2019 ab 14 Uhr in der Rehberghalle Roßdorf
- Statistik-Information "Bevölkerung" mit Stand 30.06.2019
- Beantwortung der Zusatzfragen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen aus der letzten Sitzung der Gemeindevertretung vom 20.09.2019

Berichte der Bürgermeisterin:

- Beteiligungsbericht gem. § 123 a HGO für das Jahr 2019
- Hundeschwimmtag 2019 im Freibad Roßdorf
- Auszeichnung von HUCK-IT als Unternehmen des Jahres 2019 im Landkreis Darmstadt-Dieburg im Bereich unternehmerischer Innovationen
- Sanierung JWS
- Stand Erschließungsarbeiten "Im Münkel"
- Verschiebung Flugroute AMTIX-kurz Fluglärmkommission am 04.12.2019
- "Beteiligung Stadtradeln 2019"
- Bewerbung für die Teilnahme am Landesprogramm "100 wilde Bäche"
- Frühjahrlehrgänge des Freiherr vom Stein-Instituts des HStGB für das Jahr 2020

Bericht aus den Kommissionen:

• Kommission Bezahlbarer Wohnraum

Der Gemeindevorstand hat in seiner letzten Sitzung in dieser Woche beschlossen, vorsorglich 10 Genossenschaftsanteile an der GeWoBau aus Pfungstadt zu erwerben.

Kommission Innerörtliche Entwicklung

Die nächste Kommissionsitzung ist für den 15. Januar 2020 vorgesehen. Der Arbeitstitel der Kommission soll zudem in Jahr 2020 in "Ortsentwicklung" verändert werden.

Runder Tisch Kinderbetreuung am 16.10.2019

An dem Runden Tisch habe ich den Vertreter*innen der Fraktionen anhand einer Präsentation die aktuelle Entwicklung zum Thema "Kinderbetreuung" in unserer Gemeinde aufgezeigt. Diese Präsentation haben Sie in dieser Woche per mail von Herrn Amann zu Ihrer Information erhalten. Der nächste Runde Tisch zu diesem Thema wird im April 2020 stattfinden.

Bericht aus den Partnergemeinden und Veranstaltungen:

• Im Jahr 2020 werden wir gemeinsam mit unseren Europäischen Partnergemeinden mehrere Jubiläen feiern können. Zudem sind in der Zeit von Juni bis August 2020 zahlreiche

Begegnungen mit und in unseren Europäischen Partnergemeinden geplant. Am Dienstag, dem 03.12.2019 findet zur Vorbereitung der geplanten umfangreichen Begegnungen eine Sitzung unseres Partnerschaftskomitees statt. In der nächsten Sitzung der GVE am 13.12.2019 werde ich Ihnen hierzu weitere Informationen geben können.

Termine und Einladungen

- Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag am Sonntag, dem 17. Nov. 2019, um 11:30 Uhr, auf dem Friedhof in Gundernhausen
 Am Sonntag, dem 17. Nov. 2019, ab 11:15 Uhr, findet auf dem Friedhof in Gdh. die gemeinsame Gedenkfeier beider Ortsteile zum diesjährigen Volkstrauertag statt.
 Die Veranstaltung wird von dem Chor des GSV Gundernhausen und dem Posaunenchor musikalisch umrahmt. Die Rede im Rahmen der Gedenkfeier wird von Herr Willi Horneff vom Forum Gundernhausen im ortsgeschichtlichen Bezug zum Beginn des II. Weltkrieges vor 80 Jahren gehalten. 2 Schülerinnen der JWS werden zudem 2 Gedichte vortragen. Die Freiwillige Feuerwehr Gundernhausen übernimmt das Ehrengeleit. Es erfolgen auch Kranzniederlegungen am Denkmal für die Opfer der Weltkriege.
- Die Sitzung des Ältestenrates, zur Vorbereitung der Terminplanung 2020 und anderer Angelegenheiten, musste aus terminlichen Gründen vom 06.11.2019 auf Dienstag, den 19. Nov. 2019; 18:00 Uhr verschoben werden.
- Bürgerversammlungen am Montag, dem 18. und 25. Nov. 2019 jeweils ab 19:00 Uhr im Sonnensaal Roßdorf (18.11.) und Schulungsraum der Feuerwehr im OT Gundernhausen (25.11.)
- Weihnachtsmarkt im OT Gundernhausen am Samstag, dem 30.11.2019, von 15 22 Uhr, auf dem Kerbplatz mit 9 Standbetreibern
- Adventnachmittag am Sonntag, dem 01. Dez. 2019, ab 14 Uhr, in der Rehberghalle Roßdorf
- Weihnachtsmarkt in Roßdorf in der Geißberganlage am 07.12. in der Zeit von 15:30 22
 Uhr und am 08.12.2019 in der Zeit von 12 20 Uhr mit 8 Standbetreibern

Zu Punkt 05. c) der TO: der Ausschussvorsitzenden

GVE 08.11.2019

Ausschuss für Umwelt, Bau- und Verkehrswesen vom 04.11.2019

Der stellv. Vorsitzende Dr. Elliott berichtet, dass der Antrag der WiR Fraktion zum Thema "Kreisverkehrsplatz Dieburger Straße / L 3115" also neuer Tagesordnungspunkt 9. b) einstimmig auf die Tagesordnung des Ausschuss für Umwelt, Bau- und Verkehrswesen aufgenommen wurde.

Haupt- und Finanzausschuss vom 05.11.2019

Der Vorsitzende Fischer berichtet, dass der Geschäftsordnungsantrag gestellt wurde, den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zum Thema "Erschließung des Stetteritz für den ÖPNV" auf die Tagesordnung aufzunehmen. Dieser Antrag wurde abgelehnt.

Des Weiteren wurde der Geschäftsordnungsantrag gestellt, den Antrag der WiR Fraktion zum Thema "Kreisverkehrsplatz Dieburger Straße / L 3115" also auf die Tagesordnung aufzunehmen. Diesem Antrag wurde zugestimmt.

Die restlichen Berichte der Ausschussvorsitzenden erfolgen direkt zu den Tagesordnungspunkten.

Zu Punkt 05. d) der TO: aus den Verbänden

GVE 08.11.2019

Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abfall- und Wertstoffeinsammlung (ZAW)

Gemeindevertreter Dr. Lutz berichtet aus der am 22.10.2019 stattgefundenen Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abfall- und Wertstoffeinsammlung (ZAW).

Verbandsversammlung des Städte- und Gemeindebeirat DADINA

Bürgermeisterin Sprößler berichtet von der am 24.10.2019 stattgefundenen Verbandsversammlung des Städte- und Gemeindebeirat DADINA.

- a) der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2020
- b) des Investitionsprogrammes für den Investitionszeitraum 2019 2023
- c) des Waldwirtschaftsplanes für das Wirtschaftsjahr 2020

Der Vorsitzende, Günther-Scharmann, unterbricht für die Haushaltsrede der Bürgermeisterin um 19:40 Uhr die Sitzung. Die Sitzung wird um 20:20 Uhr fortgesetzt.

Bürgermeisterin Sprößler legt die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020, das Investitionsprogramm für den Investitionszeitraum 2019 – 2023 und den Waldwirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020 vor und hält hierzu eine Präsentation. Sie bittet darum, die Vorlagen in der nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses zu beraten. Der Waldwirtschaftsplan, für das Wirtschaftsjahr 2020, soll darüber hinaus auch im Ausschuss für Umwelt, Bau- und Verkehrswesen beraten werden.

Gemeindevertreterin Bichler stellt den Geschäftsordnungsantrag, sämtliche Vorlagen zur weiteren Beratung in den Haupt- und Finanzausschuss und darüber hinaus den Waldwirtschaftsplan zur Beratung in den Ausschuss für Umwelt, Bau- und Verkehrswesen zu verweisen.

Ohne weitere Aussprache beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020, das Investitionsprogramm für den Investitionszeitraum 2019 – 2023 und den Waldwirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020 zur weiteren Beratung in den Haupt- und Finanzausschuss zu verweisen. Darüber hinaus wird der Waldwirtschaftsplan, für das Wirtschaftsjahr 2020, an den Ausschuss für Umwelt, Bau- und Verkehrswesen zur weiteren Beratung verwiesen.

Abstimmung										
Ges. Zahl der Mitglieder: 31		31		Davon anwesend:		26				
Ja-Stimmen:	26		Nein-Stimmen:	0	En	thaltungen:	0			
SPD	12			0			0			
CDU	4			0			0			
Bündnis 90/Die Grünen	4			0			0			
WiR	6			0			0			

Zu Punkt 7. der TO: GVE 08.11.2019

Aufstellung des Bebauungsplanes "Ruhewald Roßdorf" sowie die teilbereichsbezogene Änderung des rechtswirksamen Flächennutzungsplanes in diesem Teilbereich

Bürgermeisterin Sprößler erläutert die Beschlussvorlage des Gemeindevorstandes und gibt redaktionelle Änderungen in der Begründung der Vorlage bekannt.

Der stellv. Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Bau- und Verkehrswesen, Dr. Elliott, gibt die Beschlussempfehlung des Ausschusses bekannt.

Der Vorsitzende, Günther-Scharmann, schlägt vor die Unterpunkte gemeinsam zu beraten und getrennt darüber abzustimmen. Diesem Vorgehen wird zugestimmt.

Nach einer Wortmeldung des Gemeindevertreters Stellfeldt beschließt die Gemeindevertretung folgende Unterpunkte:

Zu Punkt 7. a) der TO:

GVE 08.11.2019

Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) für den Bebauungsplan "Ruhewald Roßdorf";

Zur Gewährleistung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung und Ordnung im Sinne des § 1 Abs. 3 BauGB sowie zur Schaffung der erforderlichen bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für die beabsichtigte Neuanlage eines Ruhewaldes im Norden der Gemeinde Roßdorf wird hiermit beschlossen, ein Aufstellungsverfahren für einen Bebauungsplan gemäß § 2 Abs. 1 BauGB einzuleiten.

Der Bebauungsplan erhält die Bezeichnung "Ruhewald Roßdorf".

Der vorläufige Geltungsbereich des Bebauungsplanes betrifft die Grundstücke mit der amtlichen Katasterbezeichnung Gemarkung Roßdorf, Flur 16, Nr. 8/2 tw., wie dies in dem nachfolgend abgebildeten Luftbildauszug durch Umrandung gekennzeichnet ist.

Der Beschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekanntzumachen.

Abstimmung	Abstimmung										
Ges. Zahl der M	litglieder:	31		Davon anwesend:		26					
Ja-Stimmen:	20		Nein-Stimmen:	6	En	thaltungen:	0				
SPD	12			0			0				
CDU	4			0			0				
Bündnis 90/Die Grünen	4			0			0				
WiR	0			6			0				

Zu Punkt 7. b) der TO:

GVE 08.11.2019

Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB über die teilbereichsbezogene Änderung des rechtswirksamen Flächennutzungsplanes innerhalb des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes "Ruhewald Roßdorf" und Durchführung im Parallelverfahren;

Im Sinne des Entwicklungsgebotes gemäß § 8 Abs. 2 BauGB, nach dem Bebauungspläne aus dem Flächennutzungsplan zu entwickeln sind, wird gleichzeitig auch die Aufstellung der teilbereichsbezogenen Änderung des rechtswirksamen Flächennutzungsplans für die Grundstücke im Geltungsbereich des Bebauungsplanes beschlossen.

Für die Grundstücke soll anstelle der bisherigen Darstellung "Flächen für Wald" künftig die Darstellung "Flächen für Wald" mit der Zweckbestimmung "Ruhewald" nach § 5 Abs. 2 Nr. 5 BauGB

10

erfolgen. Das Änderungsverfahren ist nach § 8 Abs. 3 BauGB im Parallelverfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes durchzuführen.

Dieser Beschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekanntzugeben.

Abstimmung	Abstimmung										
Ges. Zahl der M	litglieder:	31		Davon anwesend:		26					
Ja-Stimmen:	20		Nein-Stimmen:	6	En	thaltungen:	0				
SPD	12			0			0				
CDU	4			0			0				
Bündnis 90/Die Grünen	4			0			0				
WiR				6			0				

Zu Punkt 7. c) der TO:

GVE 08.11.2019

Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB an den vorgenannten Aufstellungsverfahren.

Zur frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, sich wesentlich unterscheidende Lösungen, die für die Neugestaltung oder Entwicklung in Betracht kommen und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung, ist gemäß § 3 Abs. 1 BauGB die gemeindliche Planungsabsicht für die Verfahren zur Änderung des rechtswirksamen Flächennutzungsplanes und zur Aufstellung des Bebauungsplanes im amtlichen Bekanntmachungsblatt zu veröffentlichen. Der Öffentlichkeit ist alsdann innerhalb eines Monats nach Veröffentlichung der Bekanntmachung Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung zu geben und Anregungen allgemeiner Art vorzubringen. Die Planungsabsicht ist während des Auslegungszeitraumes zu jedermanns Einsicht offen zu legen.

Dieser Beschluss ist mit Angabe des Ortes und der Dauer der Auslegung in den amtlichen Bekanntmachungsblättern der Gemeinde zu veröffentlichen

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB durchzuführen sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 zu unterrichten und aufzufordern, sich im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB zu äußern.

Die dabei fristgerecht eingegangenen Stellungnahmen sind alsdann der Gemeindevertretung zur weiteren Behandlung und Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmung										
Ges. Zahl der Mitglieder: 31		31		Davon anwesend:		26				
Ja-Stimmen:	26		Nein-Stimmen:	0	En	thaltungen:	0			
SPD	12			0			0			
CDU	4			0			0			
Bündnis 90/Die Grünen	4			0			0			
WiR	6			0			0			

Zu Punkt 8. der TO: GVE 08.11.2019 Erweiterung der Kindertagesstätte Regenbogen um eine Krippengruppe mit 12 Plätzen.

Bürgermeisterin Sprößler erläutert die Beschlussvorlage des Gemeindevorstandes.

Der Vorsitzende des Ausschusses für Sport, Kultur und Soziales, Hanstein, gibt die Beschlussempfehlung des Ausschusses bekannt.

Der stellv. Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Bau- und Verkehrswesen, Dr. Elliott, gibt die Beschlussempfehlung des Ausschusses bekannt.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Fischer, gibt die Beschlussempfehlung des Ausschusses bekannt.

Der Vorsitzende, Günther-Scharmann, schlägt vor die Unterpunkte gemeinsam zu beraten und getrennt darüber abzustimmen. Diesem Vorgehen wird zugestimmt.

Des Weiteren schlägt er vor den Unterpunkt 3 wie folgt abzuändern: "Der Gemeindevorstand wird beauftragt, einen Landeszuschuss zur Errichtung des Anbaus zu beantragen." Die Gemeindevertretung stimmt dieser redaktionellen Änderung zu.

Nach einer Wortmeldung des Gemeindevertreters Heß beschließt die Gemeindevertretung folgende Unterpunkte:

 Die Gemeindevertretung beschließt, dass die Kindertagesstätte Regenbogen um eine Krippengruppe erweitert wird. Hierzu wird ein Anbau in Holzständerbauweise bestehend aus zwei Gruppenräumen, Nebenräumen, sanitären Anlagen mit separaten Eingang zum Preis von ca. 1.200.000,-€ brutto (incl. Erdarbeiten und Inventar) errichtet.

Abstimmung										
Ges. Zahl der M	Ges. Zahl der Mitglieder:			Davon anwesend:		26				
Ja-Stimmen:	26		Nein-Stimmen:	0	En	thaltungen:	0			
SPD	12			0			0			
CDU	4			0			0			
Bündnis 90/Die Grünen	4			0			0			
WiR	6			0			0			

2. Die Gemeindevertretung beschließt den Gemeindevorstand zu beauftragen, die erforderlichen Vergaben durchzuführen.

Abstimmung										
Ges. Zahl der N	/litglieder:	31		Davon anwesend:		26				
Ja-Stimmen:	26		Nein-Stimmen:	0	En	thaltungen:	0			
SPD	12			0			0			
CDU	4			0			0			
Bündnis 90/Die Grünen	4			0			0			
WiR	6			0			0			

3. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, einen Landeszuschuss zur Errichtung des Anbaus zu beantragen.

Abstimmung	Abstimmung										
Ges. Zahl der M	litglieder:	31		Davon anwesend:		26					
Ja-Stimmen:	26		Nein-Stimmen:	0	En	thaltungen:	0				
SPD	12			0			0				
CDU	4			0			0				
Bündnis 90/Die Grünen	4			0			0				
WiR	6			0			0				

Zu Punkt 9. der TO: GVE 08.11.2019

Zahlwaldhalle, Alte Dieburger Straße 56 in 64380 Roßdorf Auftragsvergabe und Mittelbereitstellung nach §100 HGO

Bürgermeisterin Sprößler erläutert die Beschlussvorlage des Gemeindevorstandes.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Fischer, gibt die Beschlussempfehlung des Ausschusses bekannt.

Ohne weitere Wortmeldung beschließt die Gemeindevertretung:

Dem überplanmäßigen Bereitstellen von 26.457,22€ brutto nach §100 HGO für die Erneuerung der Wärmeerzeugungsanlage in der Zahlwaldhalle durch die Firma Emig GmbH, Beunegasse 34 in 64380 Roßdorf, zuzustimmen.

Wegen Eilbedürftigkeit wurde der Auftrag an die Firma Emig bereits vergeben und ausgeführt.

Abstimmung	Abstimmung										
Ges. Zahl der M	Ges. Zahl der Mitglieder: 3			Davon anwesend:		26					
Ja-Stimmen:	26		Nein-Stimmen:	0	En	thaltungen:	0				
SPD	12			0			0				
CDU	4			0			0				
Bündnis 90/Die Grünen	4			0			0				
WiR	6			0			0				

14

Zu Punkt 10. der TO: Antrag der Fraktion WiR **GVE 08.11.2019**

Zu Punkt 10. a) der TO: Kreisverkehrsplatz Dieburger Straße / L3115 GVE 08.11.2019

Antragsteller Zimmermann begründet den Antrag der WiR-Fraktion.

Der stellv. Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Bau- und Verkehrswesen, Dr. Elliott, gibt bekannt, dass der Ausschuss keine abschließende Beschlussempfehlung abgegeben hat.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Fischer, gibt bekannt, dass der Ausschuss keine abschließende Beschlussempfehlung abgegeben hat.

Nach Wortmeldungen der Gemeindevertreter Hofmann, Bichler, Zimmermann, Bürgermeisterin Sprößler und Gemeindevertreter Hanstein, stimmt die Gemeindevertretung über folgenden Antrag ab:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, gemeinsam mit den am Bau des Verkehrsplatzes beteiligten Behörden dafür Sorge zu tragen, die Überquerungsstellen für Fußgänger sowie Radfahrer in der Form auszuführen, wie es geltende Empfehlungen formulieren.

Exemplarisch sei der "Leitfaden zur Qualitätssicherung bei Planung, Bau und Betrieb von Kreisverkehren" von Hessen Mobil oder der Leitfaden für die Praxis "Der Kreisverkehr" des Allgemeiner Deutscher Automobil-Club e.V. (ADAC) genannt.

Abstimmung										
Ges. Zahl der Mitglieder: 31		31		Davon anwesend:		26				
Ja-Stimmen:	8		Nein-Stimmen:	16	En	thaltungen:	2			
SPD	0			12			0			
CDU	0			4			0			
Bündnis 90/Die Grünen	2			0			2			
WiR	6			0			0			

Der Antrag der WiR-Fraktion zum "Kreisverkehrsplatz Dieburger Straße / L3115" wurde abgelehnt.

Zu Punkt 11. der TO: Anträge der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen GVE 08.11.2019

Zu Punkt 11. a) der TO:

GVE 08.11.2019

Antrag zur Erschließung des Stetteritz für den Öffentlichen Nahverkehr (ÖPNV) und dadurch bessere innerörtliche Verbindung beider Ortsteile mit dem ÖPNV

Der Antragsteller Kaufmann begründet den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen. Gemeindevertreter Kaufmann stellt den Antrag zur Geschäftsordnung, den Antrag zur weiteren Beratung im Ausschuss für Umwelt, Bau- und Verkehrswesen zu belassen. Im Anschluss stellt Gemeindevertreter Heß den Antrag zur Geschäftsordnung den Antrag ebenfalls in den Haupt- und Finanzausschuss zu verweisen. Hierzu erfolgt eine Gegenrede von Gemeindevertreter Kaufmann.

Abstimmung Ausschuss für Umwelt, Bau- und Verkehrswesen								
Ges. Zahl der Mitglieder:		31		Davon anwesend:		26		
Ja-Stimmen:	26		Nein-Stimmen:	0	En	thaltungen:	0	
SPD	12			0			0	
CDU	4			0			0	
Bündnis 90/Die Grünen	4			0			0	
WiR	6			0			0	

Abstimmung Haupt- und Finanzausschuss								
Ges. Zahl der Mitglieder:		31		Davon anwesend:		26		
Ja-Stimmen:	16		Nein-Stimmen:	7	En	thaltungen:	3	
SPD	4			5			3	
CDU	3			1			0	
Bündnis 90/Die Grünen	3			1			0	
WiR	6						0	

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen mit folgendem Beschlussvorschlag, wird zur weiteren Beratung in den Ausschuss für Umwelt, Bau- und Verkehrswesen sowie den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen:

"Der Gemeindevorstand wird beauftragt, mit den zuständigen Stellen bei Dadina und RMV über die Einrichtung einer durchgehenden Busverbindung rund um den Stetteritz zu beraten und sie baldmöglichst einrichten zu lassen.

Die Route soll über den Stetteritzring durch die Linie 673 (Regionalbuslinie) erfolgen. Aus der derzeitigen Warte-Zeit am Friedhof soll dann eine Fahr-Zeit mit einer neuen Haltestelle an der Spitze des Stetteritz werden und natürlich einer neuen am Friedhof Richtung Darmstadt."

Zu Punkt 11. b) der TO: Antrag zu Radabstellplätzen an der Rehberghalle / Waldstraße

GVE 08.11.2019

Der Antragsteller Kaufmann begründet den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen.

Der Vorsitzende des Ausschusses für Sport, Kultur und Soziales, Hanstein, gibt bekannt, dass der Ausschuss <u>keine</u> Beschlussempfehlung abgibt.

Nach Wortmeldungen der Gemeindevertreter Hanstein, Zimmermann und Borchmann stimmt die Gemeindevertretung über den Antrag ab:

Abstimmung								
Ges. Zahl der Mitglieder: 3		31		Davon anwesend:		26		
Ja-Stimmen:	4		Nein-Stimmen:	20	En	thaltungen:	2	
SPD	0			12			0	
CDU	0			4			0	
Bündnis 90/Die Grünen	4			0			0	
WiR	0			4			2	

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zu "Radabstellplätzen an der Rehberghalle / Waldstraße" wurde <u>abgelehnt</u>.

Zu Punkt 11. c) der TO:

GVE 08.11.2019

Antrag zur Erstellung eines Schattenkonzepts für den Spielplatz an der Ringstraße/Ecke Hundsrückstraße

Der Antragsteller Kaufmann begründet den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen.

Der Vorsitzende des Ausschusses für Sport, Kultur und Soziales, Hanstein, gibt die Beschlussempfehlung des Ausschusses bekannt.

Nach einer Wortmeldung von Gemeindevertreter Heß, beschließt die Gemeindevertretung:

Der Gemeindevorstand wird beauftrag, ein Konzept für schattenspendende Bäume für den Spielplatz Ringstraße zu entwickeln. Es soll während der Pflanzzeit im Frühjahr 2020 realisiert werden.

Abstimmung									
Ges. Zahl der Mitglieder:		31		Davon anwesend: 26					
Ja-Stimmen:	26		Nein-Stimmen:	0	En	thaltungen:	0		
SPD	12			0			0		
CDU	4			0			0		
Bündnis 90/Die Grünen	4			0			0		
WiR	6			0			0		

Zu Punkt 11. d) der TO: Antrag zur Wiederinstallation eines Sonnenschutzes

GVE 08.11.2019

Der Antragsteller Eichelhardt begründet den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Fischer, gibt die Beschlussempfehlung des Ausschusses bekannt.

Nach einer Wortmeldung von Bürgermeisterin Sprößler beschließt die Gemeindevertretung:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, für den südlich gelegenen und mit großen Glasscheiben versehenen Sitzungsraum der Rehberghalle wieder einen geeigneten Sonnenschutz installieren zu lassen.

Abstimmung									
Ges. Zahl der Mitglieder:		31		Davon anwesend:		26			
Ja-Stimmen:	26		Nein-Stimmen:	0	En	thaltungen:	0		
SPD	12			0			0		
CDU	4			0			0		
Bündnis 90/Die Grünen	4			0			0		
WiR	6			0			0		

Zu Punkt 12. der TO: Antrag der Fraktion WiR **GVE 08.11.2019**

Zu Punkt 12. a) der TO:

GVE 08.11.2019

Antrag zur gärtnerischen Gestaltung öffentlicher Plätze und privater Vorgärten in der Gemeinde Roßdorf mit dem Verbot von Steinvorgärten

Der Antragsteller Monien begründet den Antrag der WiR-Fraktion. Ebenfalls gibt er die redaktionelle Änderung des Antrages bekannt. Die Formulierung "Steinvorgärten" wird durch "Schottergärten" ersetzt. Des Weiteren soll Unterpunkt a) wie folgt geändert werden: "Der Gemeindevorstand wird beauftragt sicherzustellen, dass Schottergärten in neuen oder veränderten Bebauungsplänen beschränkt oder verboten werden und diese ordnungsrechtlich überwacht und auch umgesetzt werden."

Der stellv. Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Bau- und Verkehrswesen, Dr. Elliott, gibt bekannt, das der Ausschuss zu Unterpunkt a) <u>keine</u> Beschlussempfehlung abgegeben hat. Zu Unterpunkt b) hat der Ausschuss die einstimmige Beschlussempfehlung abgegeben.

Der Vorsitzende, Günther-Scharmann, schlägt vor die Unterpunkte gemeinsam zu beraten und getrennt darüber abzustimmen. Diesem Vorgehen wird zugestimmt.

Es wird eine Sitzungsunterbrechung zur Beratung beantragt. Der Vorsitzende unterbricht um 21:41 Uhr die Sitzung. Um 21:50 Uhr wird die Sitzung der Gemeindevertretung fortgesetzt.

Es folgt eine Wortmeldung des Antragstellers Monien, welcher eine weitere redaktionelle Änderung des Antrages bekannt gibt. Nach einer Wortmeldung von Gemeindevertreter Kaufmann, beschließt die Gemeindevertretung:

a)

"Der Gemeindevorstand wird beauftragt sicherzustellen, dass Schottergärten in neuen oder veränderten Bebauungsplänen beschränkt oder verboten werden."

b)

"Der Gemeindevorstand wird weiterhin beauftragt, eine Informations- und Kommunikationsstrategie über die gärtnerische Gestaltung von Vorgärten und Vermeidung von Steingärten zu erarbeiten – z.B. könnten auf der Website der Gemeinde entsprechende Informationen für Grundstückseigentümer zur Verfügung gestellt werden."

Abstimmung zu a)									
Ges. Zahl der Mitglieder: 31		31		Davon anwesend: 25					
Ja-Stimmen:	24		Nein-Stimmen:	1	En	thaltungen:	1		
SPD	10			1			1		
CDU	4			0			0		
Bündnis 90/Die Grünen	4			0			0		
WiR	5			0			0		

Gemeindevertreter Heß befand sich während der Abstimmung nicht im Sitzungssaal.

Abstimmung zu b)										
Ges. Zahl der Mitglieder: 31		31		Davon anwesend:		25				
Ja-Stimmen:	26		Nein-Stimmen:	0	En	thaltungen:	0			
SPD	12			0			0			
CDU	4			0			0			
Bündnis 90/Die Grünen	4			0			0			
WiR	5			0			0			

Gemeindevertreter Heß befand sich während der Abstimmung nicht im Sitzungssaal.

Zu Punkt 13. der TO: Anfragen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen GVE 08.11.2019

Zu Punkt 13. a) der TO:

Anfrage zum behindertengerechten Weg vom BHZ nach Roßdorf

GVE 08.11.2019

Bürgermeisterin Sprößler hat zu Beginn der Sitzung die schriftliche Beantwortung der Anfrage vom 10.10.2019 austeilen lassen. Es werden keine Zusatzfragen gestellt.

Zu Punkt 13. b) der TO: Anfrage zum Radweg nach Darmstadt

GVE 08.11.2019

Bürgermeisterin Sprößler hat zu Beginn der Sitzung die schriftliche Beantwortung der Anfrage vom 10.10.2019 austeilen lassen.

Gemeindevertreter Kaufmann stellt eine Zusatzfrage, welche von Bürgermeisterin Sprößler beantwortet wird.

Zu Punkt 13. c) der TO: Anfrage zum IT-Betreuer Roßdorf

GVE 08.11.2019

Bürgermeisterin Sprößler hat zu Beginn der Sitzung die schriftliche Beantwortung der Anfrage vom 10.10.2019 austeilen lassen. Es werden keine Zusatzfragen gestellt.

Für die Ausfertigung: Für die Richtigkeit:

Marcel Amann Schriftführer Steven Günther-Scharmann Vorsitzender